

# Heilung und Initiation

Asklepios und Hippokrates

Die energetische Dimension der hippokratischen Medizin

Vortrag am 7.März 2025



Die Heilungsstätte von KOS

Den Griechen des Altertums war es bei Todesstrafe verboten, Einweihungswissen preiszugeben. Dies betraf auch die Ausbildung der Ärzte, die in den Heilungs- und Tempelstätten wirkten, die dem Heilgott Asklepios geweiht waren. Erst vor wenigen Jahren erkannte man, dass sie aurasichtig waren und sich subtiler energetischer Heilmethoden bedienten. Der hippokratische Eid erhält so noch eine viel tiefere Bedeutung.

Die Patienten durchliefen einen fünfstufigen, ganzheitlichen Heilungsweg, der mit Bewusstseinsweiterung verbunden war und durchaus eine Neuausrichtung ihres Lebens initiieren konnte.

Dieser Vortrag entführt Sie auf die Ägäisinsel KOS. Hippokrates, als ihr berühmtester Sohn, begründete dort nicht nur seine Heilungsstätte, sondern auch eine Mysterienschule zur Ausbildung der Ärzte. Zahlreiche Dias lassen das antike Geschehen lebendig werden.

**Referent Dr. Reinhard Prochazka war jahrzehntlang als Trainer und Berater für Institutionen im Gesundheitswesen tätig. Sein besonderes Interesse galt seit jeher den ganzheitlichen Aspekten unserer Medizin und deren Wurzeln in der griechisch-römischen Antike.**

**Ort: Atelier und Gästehaus Elbengarten, Elbuferstr.333, 29490 Glienitz**

**Zeit: 7. März 2025 von 19.00 – ca 20.30 Uhr**

**Kosten: € 20,00 (bei Teilnahme am Seminar sind die Kosten enthalten)**

